

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7899/1613732/wdr-pressemitteilung-wdr-trennt-sich-von-redakteur-piel-journalistische-unabhaengigkeit-ist-nicht> abgerufen werden.

WDR Westdeutscher Rundfunk

WDR Pressemitteilung

WDR trennt sich von Redakteur

Piel: Journalistische Unabhängigkeit ist nicht verhandelbar

14.05.2010 - 11:49 Uhr, WDR Westdeutscher Rundfunk

Köln (ots) - Mit sofortiger Wirkung hat der WDR einen Redakteur und Autor aus dem Programmbereich Politik und Zeitgeschehen Fernsehen vom Dienst freigestellt und arbeitsrechtliche Schritte eingeleitet. Der WDR sieht es nach eingehender Prüfung als erwiesen an, dass der Mitarbeiter als Autor des ARD-Features "Heilung unerwünscht: Wie Pharmakonzerne ein Medikament verhindern" gegen Programmgrundsätze verstoßen und falsche Angaben gegenüber dem WDR gemacht hat.

Das Feature "Heilung unerwünscht", das am 19.10.2009 im Ersten ausgestrahlt wurde, befasste sich mit der Geschichte einer Hautcreme, die bei Beschwerden wie Neurodermitis und Schuppenflechte (Psoriasis) ohne schwere Nebenwirkungen zu helfen verspricht. Hauptthese des Autors war, dass Pharmaunternehmen die Markteinführung des Mittels verhinderten. Neben inhaltlicher Kritik an dem Film wurden auch Zweifel an der Unabhängigkeit des Autors laut, da er kurz nach der Ausstrahlung des Films ein Buch zu demselben Thema veröffentlichte.

Gegen das Feature wurde formelle Programmbeschwerde erhoben. Darauf hin wurde im Rundfunkrat des WDR in den vergangenen Monaten eine intensive Diskussion geführt. Intendantin Monika Piel hat zur Aufklärung von Vorwürfen die interne Revision einbezogen. Die Prüfung hat ergeben, dass der Mitarbeiter seine unmittelbaren Vorgesetzten, die Fernsehdirektorin und die Intendantin und damit mittelbar auch die Gremien wiederholt über den Zusammenhang von Sendedatum und Buchveröffentlichung getäuscht und in einer dienstlichen Erklärung falsche Angaben gemacht hat.

Monika Piel: "Ich bin tief enttäuscht über den Vertrauensbruch. Für mich ist dadurch die Grundlage für eine Zusammenarbeit entfallen. Es muss klar sein, dass unsere journalistische Unabhängigkeit nicht verhandelbar ist und dass der WDR ein solches Fehlverhalten nicht duldet. Es hat sich aber auch gezeigt: Unsere Prüfmechanismen und die Gremienkontrolle funktionieren."

Pressekontakt:

Guðrun Hindersin
WDR Unternehmenssprecherin
Telefon 0221 220 2405

Originaltext:

WDR Westdeutscher Rundfunk

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7899/wdr-westdeutscher-rundfunk>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7899.rss2